

Inhalt

Vorwort	7
KINO	
Poulou geht ins Kino	13
Verzauberungen. Ästhetische und dramaturgische Aspekte des Staunens im Kino	18
Die doppelte Verdopplung der Kaiser-Ikone. Wien, anno 1910	34
Gellende Schreie. Zur Spezifik des Lachens im Kino	42
Tobende Ordnung. Bemerkungen zu einer Szene der Marx Brothers	48
PORTRÄTS	
Die Kuh auf dem Gleis: Marlene Dietrich. SHANGHAI EXPRESS, 1932	55
Zurechtgeschminkter Skinhead. Über Erich von Stroheim	63
Notorisch anders: Conrad Veidt. Zur schauspielerischen Repräsentation der Devianz	71
Der Großstadtgauner: Reinhold Schünzel	81
Das Drama und die Formen: Friedrich Wilhelm Murnau. Versuch über einen Melancholiker	88
Der Schlafwandler. Fritz Lang und seine deutschen Filme	97
Homo faber und Visionär: Karl Hartl	118
DISKURSE	
Aufklärung, Kommerzialisierung und Demokratie: Richard Oswald	135
Fritz Langs NIBELUNGEN und der Kampf um die Deutungshoheit in der Weimarer Republik	144
Prekäre Moderne. Der Ufa-Film WEGE ZU KRAFT UND SCHÖNHEIT	159
ÜBERGÄNGE	
Raumauflösung und Ich-Verlust. Georg Wilhelm Pabsts L'ATLANTIDE	170
Kritische Vivisektion. Luis Buñuels Film DER WÜRGEENGEL (EL ANGEL EXTERMINADOR)	179
Extension bis zum Nullpunkt. Die stillgestellte Zeit im Bewegungsbild	192
Theatralität und Filmsprache in Godards A BOUT DE SOUFFLE	202
Papier, Schere, Stein. Harun Farockis frühe Filme	210

Inhalt

Im Geflecht der Blicke. Die Kamera in Romuald Karmakars Film DER TOTMACHER	223
SCHNITTSTELLEN	
Das Schicksal der Kino-Ikonografie im Fernsehen	230
Film und Computer: Alte Bilder – „neue Bilder“	243
Wall Street. Zur Phänomenologie des postmortalen Bildes und zu einer Fotografie von Paul Strand	249
Publikationsnachweise	260